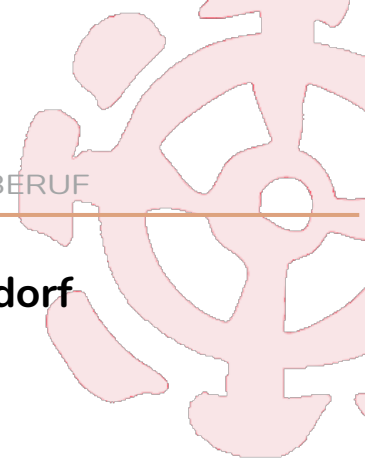




Digitaler Verhaltensleitfaden der Mittelschule Mühldorf

1. Die Schulinterne Smartphone-Ordnung

Innerhalb des Schulgeländes gibt es eine klare Grenze zwischen Privatleben und Schule:

- **Ankunft:** Mit Betreten des Geländes (**Pausenhof 7/8/9/10 / Haupteingang**) wird das Smartphone **ausgeschaltet** und weggepackt.
- **Depot:** Spätestens um 08:00 Uhr wandert das Gerät ausgeschaltet ins **Handygarage**.
- **Verlassen:** Erst nach dem Verlassen des Schulgebäudes darf das Handy wieder eingeschaltet werden.
- **Konsequenz bei Verstoß:** Abnahme des Geräts. Rückgabe **nur an Erziehungsberechtigte**. Es folgen erzieherische Maßnahmen oder Ordnungsmaßnahmen gemäß BayEUG.

2. Arbeiten mit Schultablets (Lernplattformen)

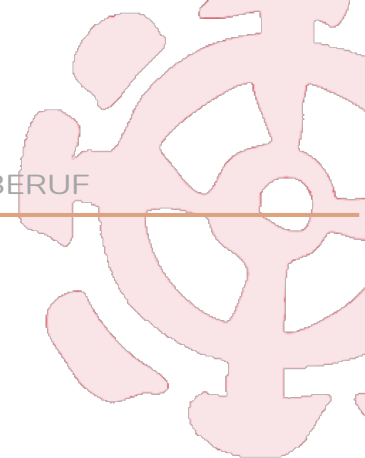
Wir nutzen Technik als Werkzeug für deinen Erfolg:

- **Plattformen:** Wir arbeiten professionell mit der **ByCS** und den dazugehörigen Anwendungen sowie **Anton** und **Leseo**.
- **Fokus:** Es werden nur die Apps und Webseiten genutzt, die die Lehrkraft für die jeweilige Aufgabe freigibt. Online-Spiele oder themenfremdes Surfen im Internet während der Arbeitszeit sind untersagt.
- **Konsequenz bei Verstoß:** Ordnungs- oder erzieherische Maßnahmen – nach Ermessen der unterrichtenden Lehrkraft.

3. Rechtlicher Rahmen

Viele Dinge, die online passieren, sind kein „Spaß“, sondern **Straftaten**. Auch wenn die Schule bei privaten Chats nicht immer direkt eingreifen kann, hat dein Handeln **rechtliche Folgen**:

- **WhatsApp & Snapchat:** Beleidigungen, Bedrohungen oder das „Fertigmachen“ in Gruppenchats/private Chats können polizeilich angezeigt werden.
- **Bildrechte:** Wer ungefragt Fotos oder Videos von anderen macht oder verschickt, verstößt gegen das Gesetz (Recht am eigenen Bild).
- **Trends & TikTok:** Das Erstellen von Droh-, Spott- oder sogenannten „Entschuldigungsvideos“ ist eine Form von psychischer Gewalt.
- **Wichtig:** Die Schule behält sich vor, bei schweren Vorfällen (auch im privaten Bereich), die den Schulfrieden stören, die Polizei/Jugendbeamte einzuschalten.



4. Empfehlung: Elternkontrolle (Technischer Jugendschutz)

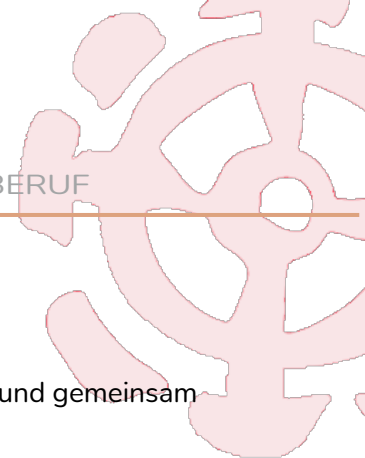
Die Schule empfiehlt dringend die Nutzung von Eltern-Accounts (**Apple** „Familienfreigabe“ oder **Android** „Google Family Link“). Damit können Erziehungsberechtigte:

- Apps (z. B. TikTok, Snapchat) zeitlich einschränken oder sperren.
- Ungeeignete Inhalte filtern.
- Die tägliche Bildschirmzeit begrenzen. **Nutzen Sie diese Funktionen zum Schutz Ihres Kindes!**

5. Unsere goldene Netiquette

Damit das Miteinander funktioniert, halten wir uns an diese drei Punkte:

1. **Erst denken, dann senden:** Einmal abgeschickt, kriegst du ein Bild oder eine Nachricht nie wieder ganz gelöscht.
2. **Kein Mitläufer sein:** Wenn in einer Gruppe jemand gemobbt wird, verlasse die Gruppe oder hol Hilfe (Lehrer, Eltern, JaS).
3. **Respekt:** Behandle andere online so, wie du selbst behandelt werden willst.



Bestätigung und Verpflichtungserklärung

Wir haben den **Digitalen Verhaltensleitfaden** der Mittelschule Mühldorf erhalten und gemeinsam besprochen.

1. Kenntnisnahme & Einverständnis

Ich/Wir bestätige(n), dass wir die Regeln zur Handynutzung (Ausschaltpflicht im gesamten Schulhaus, Nutzung der Handygarage) sowie die Konsequenzen bei Missachtung (Abholung durch Erziehungsberechtigte) zur Kenntnis genommen haben und diese akzeptieren.

2. Digitales Verhalten & Rechtliches

Uns ist bewusst, dass die Schule einen respektvollen Umgang auf Plattformen wie **ByCS** sowie in privaten Gruppenchats (WhatsApp, Snapchat, TikTok etc.) erwartet. Wir wissen, dass Grenzüberschreitungen (Cybermobbing, Drohvideos, Verletzung von Bildrechten) rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen können, auch wenn diese im privaten Raum stattfinden. Außerdem bestätigen wir, dass wir uns über die Nutzung von „Familienfreigabe“ (Apple) oder von „Google Family Link“ informiert haben.

3. Bestätigung des Verständnisses

Hiermit versichern wir, dass alle Punkte des Leitfadens verstanden wurden.

Hinweis: Bei Unklarheiten oder Sprachbarrieren wurde gezielt bei der Klassenleitung oder den Fachlehrkräften nachgefragt, um sicherzustellen, dass keine Verständigungsprobleme vorliegen.

Ort, Datum: _____

Unterschrift der Schülerin / des Schülers

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten